

St. Mareiner PFARRBOTE

April 2024



EIGENTÜMER, HERAUSG., VERLEGER: RÖM. KATH. PFARRAMT A-9431 ST. MAREIN 11
DRUCK: DRUCK.AT, ARED-STRASSE 7, 2544 LEOBERSDORF



RÜCKBLICK

Kunigundefest am Reisberg

Das Kunigundefest am Reisberg war dieses Jahr wieder einmal ein besonders beeindruckendes Gemeinschaftserlebnis. Zahlreiche Wallfahrer pilgerten zum idyllischen Kirchlein, um den Festgottesdienst mit Ortspfarrer

Andreas Stronski zu feiern. Festlich umrahmt wurde die Feier von den Reisberger Sternsängern. Zudem wurde die traditionelle Kunigundebrezen verteilt und man ließ den Tag stimmungsvoll im Gasthaus Rabinig ausklingen. Lesen Sie mehr dazu im Blattinneren auf Seite 5.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Einer der bekanntesten Verse der Bibel ist meiner Meinung nach Joh. 3, 16: *„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen*

einzigsten Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“

Dieser Vers war auch einer der ersten, den ich auswendig gelernt habe. Er beschreibt die immense Liebe Gottes so treffend, dass man nur mit ebenso großer Liebe antworten kann. Gottes Liebe zu seinen Geschöpfen, also auch zu mir und zu dir, ist grenzenlos und konstant. Anders als menschliche Liebe erwartet sie keine Gegenleistung. Wie oft hören wir den Satz: „Wenn du mich liebst, dann beweise es.“ Wahre Liebe jedoch bedarf keines Beweises. Wie groß muss also Gottes Liebe sein, dass sie jeden umfasst, auch wenn der Mensch sich selbst in manchen Lebensbereichen oft nicht lieben kann?

Denken wir an jene, die für eine Per-

son alles gegeben hätten und dann mit einem einzigen Wort wurden all ihre Hoffnungen und Sehnsüchte zerschmettert. Dieses Wort lautet oft: „Schluss“. Wie verletzt und unbedeutend muss sich ein solcher Mensch fühlen? Das kann wohl jeder nachempfinden, der Ähnliches erlebt hat. Wenn Gott uns so sehr liebt und wir uns, nach einer anfänglichen Begeisterung, von ihm entfernen, welchen Schmerz muss Gott empfinden? Wenn er sieht, dass alles andere im Leben wichtiger ist, und wir uns nur um uns selbst kümmern, wie groß muss dann sein Schmerz sein?

Die Geduld und Größe von Gottes Liebe zeigt sich darin, dass er uns, solange wir leben, die Chance gibt, eine positive Antwort zu geben. Die Sehnsucht Gottes nach einer liebevollen Beziehung mit uns ist unermesslich groß. Ja, Gott hat die Welt so sehr geliebt und liebt sie weiterhin. Welche Antwort geben wir darauf?

Andreas Stronski

KANZLEISTUNDEN

Unsere Pfarrkanzlei hat für Sie montags, von 9-10 Uhr und donnerstags, von 17-18.30 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Stronski telefonisch unter 0699/10041195 oder 04352/81152.

INTENTIONEN DES LEBENDIGEN ROSENKRANZES



- 1. Rose** Um den Frieden in der Welt
- 2. Rose** Um neue geistliche Berufungen
- 3. Rose** In Anliegen unseres Bischofs

RÜCKBLICK



Informationsabend zur Pilgerreise

Jetzt ist es sicher – die Pilgerreise der Pfarre St. Marein nach Lourdes, durchgeführt von Moser Reisen, findet statt. Mittlerweile reichen die Buchungszahlen über die verfügbaren Plätze hinaus und es gibt eine Warteliste. Am Donnerstag, dem 1. Feber, fand eine Informationsveranstaltung für alle Teilnehmer statt. Frau Tiffner von Moser Reisen führte die baldigen Reisenden mit einem Lichtbildervortrag durch den Abend. Alle Anwesenden waren sehr begeistert. Am 3. Juni geht die Reise von Graz via München nach Toulouse, wo die Pilger von einem örtlichen Reise-leiter empfangen werden. Die 36 Wallfahr-

er, welche nicht nur aus der Pfarre St. Marein stammen, werden vier Tage Lourdes und die Umgebung kennenlernen. „Ich bin sehr glücklich, dass die Exkursion zustande kommt. Es war ein Herzenswunsch von mir, einmal nach Lourdes zu reisen“, sagt der Organisator, PGR Siegfried Knauder.



Benefiz-Suppenessen

Anlässlich des Familienfasttages der „Katholischen Frauenbewegung“ lud die Pfarre St. Marein kürzlich wieder zum traditionellen Benefiz-Suppenessen in den Säulensaal des Pfarrzentrums. Nach dem Sonntagsgottes-

RÜCKBLICK



dienst ließen es sich viele St. Mareiner nicht nehmen, das reichhaltige Angebot schmackhafter Suppen zu verkosten. Frauen des Pfarrgemeinderates St. Marein hatten eine Fülle von köstliche Suppenvariationen vorbereitet, die sich die Besucher sichtlich schmecken ließen.

Neben der Stärkung der Pfarrgemeinschaft stand vor allem der solidarische Aspekt der Aktion im Vordergrund. PGR-Obfrau Eva Fritzl sorgte mit ihrem Team von freiwilligen Helferinnen für ein perfektes Service und freute sich über den regen Besuch und die positiven Rückmeldungen. Begeistert zeigten sich die Gäste über die Vielfältigkeit des kulinarischen Angebotes und so wurden etliche Suppenportionen auch mit nach Hause genommen. Als versierte Köchinnen überzeugten Roswitha Schatz, Elisabeth Schatz, Petra Weinberger und Eva Weinberger. Auch

Pfarrer Stronski ließ es sich nicht nehmen, die gute Sache mit einer selbstgemachten Knoblauchcremesuppe zu unterstützen. Mit dieser Aktion wollte die Pfarre St. Marein einen Impuls für eine Art des Fastens geben, die gemäß biblischem Verständnis den Schwerpunkt neben persönlichem Verzicht vor allem auf Solidarität und Nächstenliebe legt. Ein schönes Zeichen der Solidarität und gelebter Nächstenliebe.



Kreuzweg der Ministranten

Am Freitag, dem 15. März, haben die Ministranten der Pfarre St. Marein den Kreuzweg vor der Abendmesse mit eigenen Texten und selbst gemalten Bildern des Kreuzweges besonders herzlich gestaltet. Mit sehr großer Andacht haben die Kinder die Stationen selbst gelesen und ihre Gedanken dazu vorgetragen.

Ministranten binden Palmbuschen

Mario Zahornig hat den St. Mareiner Ministranten gezeigt, wie nach alter Tradition Palmbesen gebunden werden. Das Brauchtum aufrecht erhalten wird für unsere Kinder in dieser schnelllebigen Zeit immer wichtiger.



sehr stimmungsvoll musikalisch mitgestaltet wurde. Nicht wenige waren auch zu Fuß unterwegs und hatten sich von weither auf den Weg gemacht. Nach dem Gottesdienst wurden wieder nach alter Tradition die sogenannten „Kunigundebrezen“ ausgeteilt, die auf die Mildtätigkeit der hl. Kunigunde Bezug nehmen. Gerhard Rabinig hat gemeinsam mit der Bäckerei Kraschowitz diese schöne Tradition aufrecht erhalten und über 450 Brezen mitgebracht. Mesner Peter Rabinig hatte alles bestens vorbereitet und so zeigten sich viele Wallfahrer begeistert von der Stimmung und dem schönen Gottesdienst in der nur durch Kerzen erleuchteten und mit Frühlingsblumen liebevoll geschmückten Kirche. Anschließend wurde im übervollen Gasthaus Rabinig weitergefeiert, wo man sich bei köstlichem Schweinsbraten und den traditionellen „Lavantaler Lebalan“ bestens stärken konnte.

Kunigundefest am Reisberg

Das Kunigundefest am Reisberg, traditionell am 3. März, am Gedenktag der heiligen Kaiserin gefeiert, wurde heuer zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis. Viele Wallfahrer aus nah und fern waren gekommen, um mit Ortspfarrer Andreas Stronski im idyllisch gelegenen Kirchlein den Festgottesdienst zu feiern der von den Reisberger Sternsängern



WAS? WANN? WO?

FREITAGS, 15 UHR

Barmherzigkeitsrosenkranz

Im April treffen sich Gläubige freitags um 15 Uhr in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen

MO, 1. APRIL, OSTERMONTAG

- **09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst** der Pfarre St. Marein
- **10:15 Uhr: Emmausgang** von der Pfarrkirche St. Marein zur Filialkirche Siegeldorf. Die Familienwallfahrt wird mit Liedern und kindgerechten Texten gestaltet. Unterwegs gibt es für die Kinder süße Osterüberraschungen.
- **11.30 Uhr : Hl. Messe Siegeldorf**

FR, 5. APRIL, AB 9 UHR

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 5. April die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an.

DO, 18. APRIL

Messintentionen

Die Messintentionen für Juni können Sie ab Donnerstag, dem 18. April in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

DO, 18. APRIL, 18.30 Uhr

St. Mareiner Bibelgespräch

Einmal im Monat treffen wir uns im Pfarrzentrum um 18.30 Uhr, um über die Sonntagslesungen nachzudenken, zu diskutieren und so Glaubensgemeinschaft zu erleben. Die Bibelabende sind für alle Interessierten offen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Im Pfarrhof St. Stefan findet am Freitag, dem 19. April, ab 18.30 ebenfalls ein Bibelabend statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

DO, 25. APRIL, 18.30 UHR

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Mai taufen lassen möchten, sind am 25. April ins Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen.

FR, 24. MAI, 18 UHR

Fuß-Friedens-Nacht-Wallfahrt

Die diesjährige Fuß-Friedens-Nachtwallfahrt findet am Freitag, dem 24.05.2024 statt. Beten und besinnen in der Hoffnung auf einen allgegenwärtigen Frieden steht im Vordergrund dieser Wallfahrt. Die andächtige Wanderung beginnt mit der hl. Messe in der Pfarrkirche St. Marein um 18 Uhr. Danach führt die Wallfahrt via Pölling, Reisberg, Aichberg, Lading und Forst nach St. Michael. Der Einstieg ist bei jeder Kirche möglich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Frau Katharina Schönhart unter 0664 1962352.

*Die Pfarre gratuliert herzlichst
allen Geburtstagskindern:*



*Im März durften wir besonders
folgenden Jubilaren herzliche Glück-
wünsche überbringen:*

**Ewald Pöheim (91);
Franziska Tatschl (91);
Josef Jantschi (95);
Maria Bainschab (75);
Viktoria Cirkvencic (92);
Maria Wascher (85);
Gregor Scharf (75).**

*Allen Geburtstagskindern Gottes rei-
chen Segen für noch viele Jahre voll
Lebensfreude, Gesundheit und Zu-
friedenheit wünschen Pfarrer Stronski
und der Pfarrgemeinderat.*

*Die Fili dankt für die
Spenden beim Begräbnis von:*

+Irmgard Jantschi: Fam. Sperl; Hilde Dohr; Gebhard Dohr; Adele Dohr; Franz und Anni Seyfried; Herbert und Gertraud Seyfried; Edi und Monika Steiner; Fam. Zmug vlg. Zenz; Hubert und Inge Raffalt; Fam. vlg. Kogler; Anton Gabriel; Ernst Dobernig; Willibald Kollmann; Mathilde Bachbauer; Fam. Franz Zmug; Fam. Franz Schultermandl; Fam. Friedrich Paier; Fam. Othmar Maier; Wilhelm Haßler; Fam. Gerald Raffalt.

Insgesamt: 1400 €

*Herzlichen Dank den Trauerfamilien und
allen Spendern.*

Zu Gott heimgekehrt sind.....

**+ Johanna Kraxner (75);
+ Irmgard Jantschi (75);
+ Sonja Porotschnig (63)**

*Gott schenke Ihnen den ewigen
Frieden in der himmlischen Heimat!*

GOTTESDIENSTKALENDER APRIL 2024

Mo 01. Apr 09.00 Ostermontag: +Maria & Peter Klade; +Josef Lingitz & Eltern
11.30 Siegersdorf: Um Gottes Schutz & Segen für Fam. Albin Wascher +Gertraud Heine; +Maria Rothleitner & Ang.

Mi 03. Apr 18.00 Als Dank & Bitte für Fam. Elfrieda Rothleitner

Do 04. Apr 18.00 +Paula Schadner & Ang.

Fr 05. Apr 18.00 Um neue geistliche Berufungen

GOTTESDIENSTKALENDER APRIL 2024

Sa 06. Apr 18.00 **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder:**
+Großeltern Waldmann, Eltern & Josef Zernig, Rosa Kreuz,
Maria Gollmann, Manfred Krobath, +Johann & Ingrid Cramer;
+Erhard & Veronika Gugl

So 07. Apr 09.00 **Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit: Für die Pfarrgemeinde**

E.L. gestiftet von Fam. Johann Hollauf

Mo 08. Apr 08.30 frei

Mi 10. Apr 18.00 +Katharina Baumgartner & Ang.; +Johann & Maria Traußnig

Do 11. Apr 18.00 +Benno & Juliana Klary & Ang. Füller

Fr 12. Apr 18.00 +Herlinde Lüchinger & Maria Preisl; +Karl Krampl & Ang. Hatz;
+Eva & Robert Wagenknecht

Sa 13. Apr 18.00 +Theuermann & Pröbstl

So 14. Apr 09.00 **3. Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde**

E.L. gestiftet von Paul Arzberger

Mo 15. Apr 08.30 frei

Mi 17. Apr 18.00 frei

Do 18. Apr 18.00 frei

Fr 19. Apr 18.00 +Marianne Vallant & Anna Maria Bezjak; +Patrick, Ottilie,
Thomas & Paula Graf; +Katharina Joham

Sa 20. Apr 18.00 +Michael Hinteregger

So 21. Apr 09.00 **4. Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde**

E.L. gestiftet von Katharina Voigt

Mo 22. Apr 08.30 frei

Mi 24. Apr 18.00 frei

Do 25. Apr 18.00 frei

Fr 26. Apr 18.00 Für lebende & + Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes; +Sylvia
Gailer, Anna & Paul Marzi, Apollonia & Karl Raß

Sa 27. Apr 18.00 +Eduard & Helmut Theuermann; +Johann & Maria Magdalena
Seifried

So 28. Apr 09.00 **5. Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde**

11.30 Reisberg: frei

E.L. gestiftet von Fam. Albert Marzi

Mo 29. Apr 08.30 frei

Beichtgelegenheit: Von Mittwoch bis Sonntag eine halbe Stunde vor der hl. Messe, oder nach Vereinbarung. Jeden Samstag nach der hl. Messe eine halbe Stunde **Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes**